

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
- Wahlamt -  
Ammerländer Heerstraße 114-118  
26129 Oldenburg

### Antrag auf Übersendung von Briefwahlunterlagen für die Wahlen zu den Kollegialorganen

Von der Möglichkeit der Briefwahl möchte ich Gebrauch machen und **beantrage** die Übersendung der Briefwahlunterlagen an die folgende Adresse:

Name, Vorname:
Geburtsdatum:
Straße:
Postleitzahl, Ort:

**Die nachfolgende Information über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung habe ich zur Kenntnis genommen.**

Ich beantrage, für die Rücksendung des Wahlbriefs von den Portokosten des innerdeutschen Postverkehrs freigestellt zu werden.

---

Ort, Datum, Unterschrift

(Version 2.1 der Vorlage; Stand: 09.08.2018)

## Information über die Erhebung personenbezogener Daten beim Betroffenen (Art. 13 DSGVO) zum Verfahren Gremien- wahlen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (KdöR), Ammerländer Heerstr. 114-118, 26129 Oldenburg, Tel.: 0441 - 798 -0. Ansprechpartner/Prozesseigner ist das Wahlamt, Tel.: 0441-798-4582, Email: [wahlamt@uol.de](mailto:wahlamt@uol.de).

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Der Datenschutzbeauftragte, Ammerländer Heerstr. 114-118, 26129 Oldenburg, Tel.: 0441-798-4196, E-Mail: [dsuni@uol.de](mailto:dsuni@uol.de),  
<https://www.uni-oldenburg.de/datenschutz/>

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Durchführung der Gremienwahlen verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung für freiwillige Angaben ist Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO (Einwilligung). Im Übrigen sind Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e. DSGVO, § 17 Abs. 3 S. 1 NHG i.V.m. der Wahlordnung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg für Gremienwahlen vom 08.09.1999 in der Fassung der Änderungsordnungen vom 20.12.2002, 22.10.2008 und 09.10.2019 und der Ordnung zur Wahl der Promovierendenvertretung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg vom 30.09.2016. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 15 Jahren, gerechnet ab dem ersten Januar des auf die Schließung des hier geführten Vorgangs folgenden Kalenderjahres, gespeichert (Ziff. 9.2 Aktenordnung und Aktenplan für die niedersächsische Landesverwaltung (Nds. AktO), Nds. MBl. Nr. 41/2006, S. 1126 ff., i.V.m. Ziff. 2 Abs. 4 und 5 der Dienstanweisung zur Aufbewahrung, Archivierung und Vernichtung von Schriftgut der Universität Oldenburg, AM 2018-36). Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre personenbezogenen Daten dem Archiv der Universität zur Übernahme angeboten und bei Ablehnung datenschutzgerecht gelöscht oder anonymisiert. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig; ohne Bereitstellung ist die Bearbeitung eines Antrags auf Übersendung von Briefwahlunterlagen jedoch u.U. nicht möglich.

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person kommen für Sie die folgenden Rechte in Betracht: Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO); Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO); Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO); Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO); Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO); Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Eine ggf. erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an die/den Datenschutzbeauftragte/n. Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 120-4500, Telefax: 0511 120-4599, Email: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)